

Bautechnik: Feuchtigkeit im Keller

Produktnummer

2027-60410F

Termin

24.02.2027

10:00–13:00 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in

198,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Feuchtigkeit im Keller gehört zu den häufigsten Bauschäden – mit erheblichen Folgen für Nutzung, Wert und Verkauf von Immobilien. Typische Anzeichen wie Ausblühungen oder Risse sind für Laien oft schwer einzuordnen.

In diesem Seminar lernen Sie, trockene und feuchte Keller zuverlässig zu unterscheiden, Ursachen von Wassereindringen richtig zu identifizieren und geeignete Sanierungsarten zu beurteilen. Anhand zahlreicher Praxisbeispiele werden physikalische Zusammenhänge verständlich erklärt, sodass Sie Schäden nicht nur erkennen, sondern auch deren Tragweite für Bauwerke und Immobilienentscheidungen einschätzen können.

Inhalte

- Grundlagen zu Baustoffen und Baukonstruktionen
- Lastfälle der Wasserbeanspruchung
- Typische Feuchteschäden: Ausblühungen, Auslaugungen und wasserführende Risse
- Wirkungsweise und Tauglichkeit eines Sanierputzes
- Anforderungen an die Bauwerksabdichtung
- Anforderungen an die Dränanlage
- Die maßgeblichen Komponenten für einen trockenen Keller
- Voraussetzungen für die Nutzung von Wohnräumen im Untergeschoss

Dozierende

Ralf Schumacher

Dipl.-Ing. Ralf Schumacher ist ö.b.u.v. Sachverständiger für Schäden an Gebäuden sowie Wärme-, Feuchte-, Schallschutz. Er ist seit 1998 Dozent bei der DIA und Leiter des Aufbaustudiengangs: „Bewertung von Bauschäden“.

Zielgruppe

Ort

Online

Kontakt**Information**

Nilgün Bortoli
0761 38673-14
bortoli@vwa-freiburg.de

Konzeption und Beratung

Christian Heinrich
0761 38673-15
heinrich@vwa-freiburg.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

Das Seminar richtet sich an Sachverständige, Immobiliengutachter*innen, Makler*innen sowie Fachleute aus Bau- und Immobilienwirtschaft, die Feuchtigkeitsschäden professionell beurteilen und fundierte Entscheidungen zu Sanierung und Nutzung treffen müssen

Veranstalter

VWA Freiburg